[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/3969 vom 2024/04/20]

Object:	Kesselhaken
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Collection:	Hausrat
Inventory number:	0000.151

Description

Der aufwendig gearbeitete Kesselhaken besteht aus Eisen. Das Blattende ist als durchbrochene Bekrönung gestaltet. Unten ist der Kesselhaken ballusterartig ausgeformt. Die Führung hängt an einem großen Ring, an dem der ganze Kesselhaken aufgehängt wurde. Die Verbindung der beiden Teile durch eine Metallöse (am oberen Ende der Sage) und einen Riegel ist so ausgeführt, dass man sie gegeneinander verschieben und so den Haken bzw. den Topf höher oder tiefer hängen kann. Der Kesselhaken hat einen geschwungenen Sperrriegel. Drei Handhaben und der Kesselhaken sind halbkugelig ausgeführt. Oben ist der Kesselhaken frei drehend an einem Ring aufgehängt. Marke über dem Haken ist eine Marke erkennbar: B [...] (Vgl. Foto).
Alte Bezeichnungen für Kesselhaken sind Sagehale und Sägehal. Ab etwa 1860 setzten sich sogenannte Kochmaschinen durch. Das Objekt stammt nach der Ornamentik vermutlich aus der 1. Hälfte 18. Jahrhundert.

Basic data

Material/Technique:	Eisen / geschmiedet & genietet
Measurements:	H 93 cm; B 26 cm

Events

Created	When	1700-1740s
	Who	
	Where	

Keywords

- Cauldron

- Cooking
- Herdfeuer
- Kitchen stove
- Trammel hook